

Baden-Württemberg

Statusbericht zur Energiewende

[23.12.2014] Die Energiewende in Baden-Württemberg Fortschritte, so steht es im aktuellen Statusbericht des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Sorgen bereitet jedoch die Versorgungssicherheit nach 2017.

Das baden-württembergische Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft hat vergangene Woche (19. Dezember 2014) den zweiten Monitoring-Bericht zur Energiewende im Ländle veröffentlicht. Demnach macht die Energiewende in Baden-Württemberg Fortschritte. So komme der Ausbau der Übertragungsnetze sowohl im Strom- als auch Erdgasbereich entsprechend den Netzentwicklungsplänen voran. Daneben beleuchtet der Bericht die Struktur von Stromerzeugung und -verbrauch in Baden-Württemberg und zeigt den zunehmenden Ausbau der erneuerbaren Energien im Strom- und im Wärmebereich auf. Einen Schwerpunkt des diesjährigen Berichts bildet das Thema Versorgungssicherheit. Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller (Bündnis 90 / Die Grünen) kommentierte dazu: „Der Bericht bestätigt zwar, dass die Stromversorgung im Land bis zum Jahr 2017 gewährleistet ist. Er verdeutlicht aber auch, dass dies mittel- und langfristig ohne weitere Maßnahmen nicht mehr der Fall sein wird.“ Die Bundesregierung müsse daher im nächsten Jahr endlich über das künftige Design des Strommarkts entscheiden, betonte Minister Untersteller, „ansonsten rennt uns die Zeit davon.“

(al)

Zweiter Monitoring-Bericht zur Energiewende in Baden-Württemberg - Statusbericht 2014 (PDF, 7,2 MB)

Stichwörter: Politik, Baden-Württemberg, Franz Untersteller